

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Die beglückende Härte des Heavy Metal

Heavy Metal macht glücklich und kann sogar therapeutisch wirken: Die Musik hilft denen, die mit einem zu leichten Leben unterfordert sind.

VON JÖRG SCHELLER

 04. JAN 2020

Im Juli 1990 stand die britische Heavy-Metal-Band Judas Priest in den USA vor Gericht. Kläger waren die Eltern zweier Teenager aus Nevada. Sie glaubten, unterschwellige Botschaften in Judas-Priest-Songs hätten ihre Söhne zu Suizidversuchen veranlasst – der eine Junge starb, der andere erlitt bleibende gesundheitliche Schäden und schwere Entstellungen.

Die eigentlich naheliegende Frage danach, was Ursache und was Effekt ist und ob junge Menschen vielleicht aufgrund dysfunktionaler...

Sie wollen den ganzen Artikel downloaden? Mit der PH+-Flatrate haben Sie unbegrenzten Zugriff auf über 2.000 Artikel. Jetzt bestellen

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

MEISTGELESEN

1 LEBEN

Vier Vorzüge der Einzelgängerin

Psychologie nach Zahlen: Allein sein macht unglücklich? Nicht jeden! Vier Vorteile von Menschen, die ihre Zeit gern alleine verbringen.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 BEZIEHUNG

Wie erkenne ich eine toxische Beziehung?

Wenn der Partner sich immer öfter abwertend verhält, stellt sich die Frage, wie man Liebe wieder ins Gleichgewicht bringt – oder hinter sich lässt.